

PFARRBRIEF

ST. NIKOLA/D.

2025/1

MÄRZ 2025



„Die Fastenzeit ist eine Zeit der Bekehrung, eine Zeit der Umkehr zu Gott, eine Zeit der Versöhnung.“

Papst Franziskus

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Das folgende Gebet wird dem heiligen Franziskus zugeschrieben und wäre ein guter Einstieg in die heurige Fastenzeit.

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo Kummer wohnt.

Herr lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird vergeben;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.



Die Fastenzeit will uns nichts wegnehmen, sondern soll uns bereichern. Wir werden innerlich nicht reicher, wenn wir nur an uns selbst denken, an unseren Vorteil, an unsere Meinung. Die Zuwendung an unsere Mitmenschen bringt den anderen Hilfe und Freude, und wir gehen dabei nicht leer aus. Einem Menschen Trost, Hilfe, Anerkennung oder Vergebung zu schenken, bringt auch uns die Befriedigung, dass wir für jemanden gut gewesen sind und mehr Frieden in unsere Welt gebracht haben.

Im guten Geist die Fastenzeit bewältigen und Ostern mit heller Freude erleben, wünscht Euch

Euer Seelsorger



Bild: www.katholisch.de

JAHRESRÜCKBLICK 2024

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Nicole Riegler, Sattl

Sophia-Maria Pilshofer, Achleiten



Die Erstkommunion feierten:

Elias Lehner, Sattl

Tobias Redl, Sarmingstein

Tanja Antonia Heigl, Sarmingstein

Gabriel Kastenhofer, St. Nikola

Nadine Aigner, Achleiten



Die Firmung erhielten:

Niklas Hinterkörner, Struden

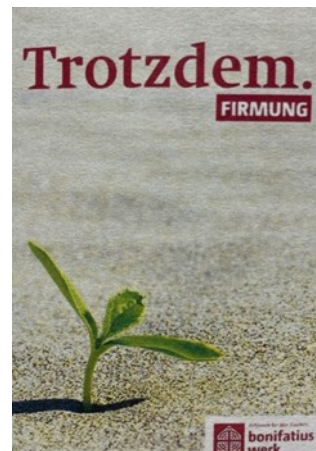
Alexander Redl, Sattl

Leonie Hader, Moosbach

Nadine Palmeshofer, Achleiten

Sarah Deim, Sattl

Lukas Königseder, Moosbach



In Gottes ewigen Frieden wurden gerufen:

Hermine Pils, Struden, 23.2.2024, 89. Lj.

Karl Leitner, Sattl, 20.4.2024, 84. Lj.

Josef Raffezeder, Moosbach, 26.5.2024, 91. Lj.

Erich Hofer, Moosbach, 3.6.2024, 97. Lj.

Rosa Maria Leeb, Wels, 20.06.2024, 86. Lj.

Franz Raffezeder, Seniorium Grein, 16.7.2024, 97. Lj.

Dr. Johann Risak, Struden/Wien, 3.8.2024, 84. Lj.

Christine Gaßner, Hirschenau, 26.9.2024, 78. Lj.

Anna Rosenthaler, Achleiten, 12.12.2024, 89. Lj.

Leopoldine Zeiner, Struden, 23.12.2024, 84. Lj.

Weitere Sterbefälle:

Gertrude Seidlmayer, Seniorium Grein, 5.7.2024, 79. Lj.

Bernhard Seidlmayer, Struden, 6.11.2024, 50. Lj.

Gerhard Wenzel, Struden, 27.12.2024, 62. Lj.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.



Caritas Haussammlung

Oberösterreich



Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde

Zahlreiche freiwillige Haussammler*innen sind auch heuer wieder in ganz Oberösterreich unterwegs, um auf die Not von Menschen in unserem Bundesland aufmerksam zu machen und Spenden für sie zu sammeln.

Menschen befinden sich oft aus ganz unterschiedlichen Gründen in Notlagen – sei es durch plötzliche Arbeitslosigkeit, Krankheit, Altersarmut oder familiäre Schicksalsschläge. „Manchmal weiß ich nicht, ob ich die Miete zahlen oder Lebensmittel kaufen soll, weil das Geld einfach nicht reicht,“ erzählt eine alleinerziehende Mutter verzweifelt in der Caritas-Sozialberatungsstelle.

Das heurige Motto der Haussammlung **„Mit dem Herzen sehen und helfen“** fordert uns auf, die Menschen hinter den Zahlen und Geschichten wahrzunehmen, zu verstehen, dass Not oft leise und unsichtbar ist. Wenn wir mit dem Herzen sehen, dann schauen wir nicht weg, wenn Menschen in unserer Umgebung Unterstützung benötigen – sei es die alleinerziehende Mutter, die kaum das Nötigste für ihre Kinder hat, der ältere Nachbar, der in den Wintermonaten die Heizkosten nicht stemmen kann, oder der Jugendliche, der sich in schwierigen Verhältnissen alleingelassen fühlt.

Gerade die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen in solchen Situationen der Caritas rasche, unbürokratische und nachhaltige Hilfe - mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen

für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen.

Wir möchten daher alle einladen, ihre Herzen und Türen zu öffnen. Jede Spende und jede geöffnete Tür bedeuten für Menschen in Not wichtige finanzielle Unterstützung – aber auch ein Zeichen von Wertschätzung und Hoffnung, das ihnen zeigt, sie sind nicht allein.

Es besteht auch die Möglichkeit, Ihre Spende beim Pfarramt abzugeben oder zu überweisen.

Ihre Spende wirkt:



Spendenkonto: RLB OÖ, IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000

Verwendungszweck: Haussammlung

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

„EHE DER HAHN KRÄHT...“

Passions- und Osterausstellung mit biblischen Erzählfiguren

6. April bis 4. Mai 2025

Ort: Stift Waldhausen

Öffnungszeiten: täglich 9-18 Uhr,

frei zugänglich

Eintritt: freiwillige Spenden



Martha Leonhartsberger erzählt mit liebevoll gestellten Szenen mit über 120 Biblischen Erzählfiguren die Bibeltex te vom Palmsonntag bis Pfingsten und erläutert historische Zusammenhänge und Hintergründe.

Wie Petrus müssen wir uns fragen: Stehen wir zu Jesus von Nazareth? Wie wichtig ist es uns heute noch, in der Nachfolge Jesu zu leben und uns an dem zu orientieren, was er uns aufgetragen hat: Liebt einander, tut Gutes, segnet...?

Mit detaillierten Figurenszenen begleiten wir Jesus auf seinem Weg und spannen einen Bilderbogen vom Einzug in Jerusalem bis Pfingsten:

- Wir rei hen uns ein in die Schar der Menschen, die Jesus am Palmsonntag zujubeln und in ihm die große Hoffnung auf eine bessere Zukunft sehen...
- Wir sind eingeladen an den Tisch des Abendmahles, das wir bis heute zu seinem Gedächtnis weiterfeiern...
- Wir fühlen mit Jesus mit, wie er vom Hohenpriester, von König Herodes und von Pilatus verhört, bloßgestellt und verurteilt wird...
- Wir gehen mit Jesus den Weg nach Golgotha...
- Aber wir teilen auch die Erschütterung und Freude der Frauen, die das Grab leer finden...
- Mit den Emmausjüngern stellen auch wir die Fragen nach dem Sinn seines Leidens und Sterbens und freuen uns über die Erfahrung des brennenden Herzens, wenn wir spüren, dass Jesus lebt...
- Wie die Jünger möchten wir, dass der Geist Gottes uns erfüllt...

Eingeladen sind

- alle, die sich gut auf Ostern vorbereiten möchten
- alle, die in den Pfarren liturgische Dienste verrichten
- alle, die in den Pfarren Mitverantwortung tragen
- Erstkommuniongruppen, Firm- und Jugendgruppen
- Senioren, Familien
- Alle, die nach Orientierung im christlichen Glauben und Denken suchen und zu den Quellen zurückgehen wollen



Die Führung für die Pfarre St. Nikola ist am Mittwoch, 9. April um 19:30 Uhr.

Gruppenführung nach Absprache mit
Martha Leonhartsberger: 0677/61970793

Führungen ohne Anmeldung:

Palmsonntag, 13.04., um 16:00 Uhr

Ostermontag, 21.04., um 16:00 Uhr

Sonntag, 27.04., um 16:00 Uhr

Sonntag, 04.05., um 16:00 Uhr



Mit dem eigenen Handy steht auch ein Audio Guide vor Ort zur Verfügung.

Ausstellungsgestaltung: Martha Leonhartsberger, Saxen

FAMILIENFASTTAG - 16. MÄRZ 2025

Herzliche Einladung zum Suppenessen

zur Unterstützung
des Projektes im Südwesten Kolumbiens



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG
IN OBERÖSTERREICH

Im Fokus steht heuer das Projekt der kolumbianischen Organisation SERCOLDES, die sich seit über 50 Jahren für Frauenrechte und Klimagerechtigkeit im Südwesten Kolumbiens einsetzt.



Dort leben viele Afro-Kolumbianer*innen und Indigene unter schwierigen Bedingungen, geprägt von Gewalt und Umweltzerstörung. Trotz reicher natürlicher Ressourcen leidet ein Großteil der Bevölkerung unter den schlechtesten Lebensbedingungen des Landes.

SERCOLDES fördert den Aufbau eines Netzwerkes in Putumayo, um Frauen zu stärken und ihnen zu ermöglichen, ihre Rechte einzufordern und Friedensprozesse zu unterstützen.

Selbstverständlich können Sie das Projekt auch direkt über online Banking unterstützen.

Aktion Familienfasttag
der Katholischen Frauenbewegung
IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000
BIC: GIBAAWWXXX

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



LIEBE-DINGE-MARKT

Die KFB-Frauenrunde plant für den 18. und 19. Oktober 2025 einen LIEBE-DINGE-MARKT.

Wir bitten euch,

kleine Dekogegenstände wie Vasen, Kerzenleuchter, Schüsseln

Haushaltswaren wie Geschirr, Gläser, Besteck, Töpfe

Kinderspielsachen für das Alter 0 - 10 Jahre

Schmuck

und vieles mehr

für diesen Markt zu sammeln.

Diese Schätze sollen sauber und ohne Beschädigung sein.

Den Abgabetermin werden wir noch rechtzeitig bekanntgeben.

Der Erlös wird für die Kirchensanierung gespendet.

Gerlinde, Josefa und Margit



RATSCHEN IN DER KARWOCHE



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com

Die Ministranten sind in der Karwoche von **Montag, den 14. bis Mittwoch, den 16. April** mit ihren Ratschen im Pfarrgebiet unterwegs und wünschen allen von Herzen

ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Die konkreten Routen werden zeitgerecht verlautbart und sind im Schaukasten ersichtlich.

Durch Ihre Spende honorieren Sie den Dienst der Ministranten das ganze Jahr über.

DANKE!

EINLADUNG

zum gemeinsamen Osterfrühstück am Ostermontag nach dem Gottesdienst.

Die Ministranten und ihre Familien freuen sich mit allen Besuchern, die Osterfreude teilen zu dürfen.



Elisabeth Aigner

Was bedeutet die Fastenzeit?

Direkt nach Karneval, am sogenannten Aschermittwoch, beginnt die Fastenzeit. Sie dauert sechseinhalb Wochen – 40 Tage, da die Sonntage nicht mitgezählt werden. Nach der Fastenzeit feiern wir direkt Ostern.

Doch was bedeutet jetzt die Fastenzeit? Wenn ihr in Zeitschriften schaut, die in diesen Tagen an einem Kiosk angeboten werden, scheint es vor allem um das Abnehmen zu gehen, um Diäten, darum schlanker zu werden. Pünktlich zur Fastenzeit eine Frühlingsdiät! Doch darum geht es in der Fastenzeit nicht, auch wenn die Menschen eingeladen sind, auf etwas zu verzichten, was ja auch etwas zum Essen sein kann. Ihr zum Beispiel

auf Süßigkeiten. Aber der Sinn ist nicht, auf etwas zu verzichten, um zum Beispiel schlanker zu werden, sondern um sich auf das Leiden und Sterben Jesu vorzubereiten. Das steht nämlich am Ende der Fastenzeit, am Karfreitag. Deshalb heißt die Fastenzeit auch Passionszeit. Passion ist ein lateinisches Wort und heißt Leiden. Nicht wir selbst sollen leiden, sondern wir bereiten uns vor auf das Leiden Jesu. Indem wir zum Beispiel in der Bibel lesen, anderen Menschen helfen, den Geschwistern und Eltern zum Beispiel. Indem wir nicht so sehr an uns denken, sondern an andere, wie Jesus nicht an sich gedacht hat, sondern an uns.



Schneemannkopf, Schnecke, Käfer, falsches Bild durchgestrichen, Augenklappe

TERMINE

So	09. Mär	08:30	1. Fastensonntag
So	16. Mär	08:30	2. Fastensonntag Aktion Familienfasttag - Suppenessen
Mi	19. Mär	08:00	Hl. Josef
So	23. Mär	08:30	3. Fastensonntag
Di	25. Mär	19:00	Verkündigung des Herrn
So	30. Mär	08:30	4. Fastensonntag - Liebstatsonntag
Sa	05. Apr	09:00	Krankenmesse
So	06. Apr	08:00	5. Fastensonntag
So	13. Apr	08:30	Palmsonntag - Palmweihe auf dem Kirchen- platz, Palmprozession, Leidensmesse
Do	17. Apr	19:00	Gründonnerstag Messe vom Letzten Abendmahl anschl. Betstunde und Beichtgelegenheit
Fr	18. Apr	15:00	Karfreitag Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
Sa	19. Apr	14:00	Betstunde
		20:00	Feier der Osternacht - Lesungen, Lichtfeier, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier, Speisen- segnung
So	20. Apr	08:30	Ostersonntag Hochfest d. Auferstehung des Herrn Speisensegnung
Mo	21. Apr	08:30	Ostermontag - Osterfrühstück im Pfarrhof
So	27. Apr	08:30	2. Sonntag der Osterzeit
Do	01. Mai	08:30	Hl. Josef, Staatsfeiertag
So	04. Mai	08:30	3. So der Osterzeit - Florianimesse
So	11. Mai	08:30	Erstkommunion
So	18. Mai	08:30	5. Sonntag der Osterzeit
So	25. Mai	08:30	6. Sonntag der Osterzeit
	26.-28. Mai		Bitttage
Do	29. Mai	08:30	Christi Himmelfahrt

Sonntag	08:30	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch	08:00	Frühmesse (nach Verlautbarung)
Freitag	19:00	Abendmesse (nach Verlautbarung)
	19:30	ab 25. April

Herzliche Einladung zum Krankengottesdienst am Samstag, 5. April 2025 um 9 Uhr in der Pfarrkirche

Die **Krankensalbung** will Menschen, die durch Alter, Krankheit oder schwere Sorgen geschwächt sind, aus dem Glauben heraus stärken.

Melden Sie sich im Pfarrhof oder bei Pfarrmitarbeiter*innen, wenn Sie Mitfahrgelegenheit brauchen. Als Angehörige bitten wir Sie, nötigenfalls Fahrdienste zu leisten. Nach dem Gottesdienst wollen wir uns noch im Pfarrhof bei Kaffee und Kuchen zusammensetzen.

Krankenkommunion

Wenn Sie bzw. Ihre Angehörigen vor Ostern die Kommunion zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich im Pfarramt, Tel. 07268 8010, oder bei Maria Jakob, Tel. 0699 12522566.

Maiandachten

Die Maiandachten in der Pfarrkirche finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr statt. Termine für Maiandachten in den Ortschaften entnehmen Sie bitte den Verlautbarungen und dem Schaukasten.

15. Juni 2025

Pfarrfest mit Glockenweihe



Unseren Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest!



Bild: de.freepik.com



Bild: de.freepik.com

Das **Pfarramt** erreichen Sie unter **Tel.-Nr. 07268/8010** oder per

E-mail: pfarre.stnikola.donau@dioezese-linz.at.

Homepage: www.dioezese-linz.at/st-nikola-donau

Kanzleizeiten: Do: 13.00 - 17.00 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat nach der Messe

Im Todesfall eines Angehörigen wenden Sie sich zwecks Vereinbarung des Begräbnistermins an Pfr. Berthold Müller (Tel. 07268 77199). Diesen Kontakt stellt auch gerne die Bestattung her: Ebner-Hohn, Grein, 0664 5065451 oder 0664 6542183. Bei der weiteren Vorbereitung ist Ihnen Maria Jakob (07268 8372 oder 0699 12522566) auf Wunsch gerne behilflich.

Nächster Redaktionsschluss: 18. Mai 2025; Termine bis Ende September 2025

Es wird darauf hingewiesen, dass bei pfarrlichen Veranstaltungen und Messfeiern Fotos und/oder Videos zum Zwecke der Dokumentation angefertigt werden. Eine Veröffentlichung kann u.a. im Pfarrbrief, auf der Pfarr-Homepage, auf Strudengau TV, im Schaukasten sowie in der Gemeindemitteilung sein. Danke für das Verständnis.

Kommunikationsorgan der Pfarre St. Nikola an der Donau

Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion:

Pfarre St. Nikola/D., 4381 St. Nikola 15

Fotos, wenn nicht anders angegeben: Privat